

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 1_V

Bezeichnung der Maßnahme: Ortsfester Baumschutzzaun, Stammschutz, Kronenschutz

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: 14.2.3.2, 14.2.3.4, 14.2.3.5, 14.2.3.6

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Baumschutzzaun nach DIN 18920 Stammschutz nach DIN 18920

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Vor Beginn aller Arbeiten ist es nötig Baumkronen im Umgriff der Baumaßnahme mit geeigneten Mitteln zu schützen. Die Kronen müssen dafür vorsichtig zurückgebunden werden. Rückschnittmaßnahmen in den Kronen dürfen nur durch eine Fachfirma nach ZTV-Baumpflege erfolgen. Diese Maßnahme ist vor allem in den Zufahrtbereichen der Maximiliansanlagen umzusetzen.

Einzelbäume und Gehölzgruppen sind gegen mechanische Schäden durch Baufahrzeuge mit Baumschutzzäunen nach DIN 18920 zu schützen. Die Kronentraufbereiche müssen danach vollständig mit einem dauerhaft installierten, festen und mindestens 2,0 m hohen Schutzzaun abgesichert werden. Mobile Bauzäune oder nur Stammschutz genügen nicht. In den auf diese Weise abgegrenzten Tabubereichen (Wurzelbereiche) darf nicht gefahren, gelagert, abgestellt, abgegraben, aufgefüllt, verdichtet oder versiegelt werden. Sie stehen damit der Baustellenorganisation nicht zur Verfügung. Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, ist der Stamm mit einer zum Stamm hin abgepolsterten Bohlenummantelung von mind. 2 m Höhe zu versehen und die Krone zu schützen. Die Ausführung richtet sich nach DIN 18920. (Maximiliansanlagen, Pappel am Haidenauplatz, Alleebäume Haidenauplatz und nördlich ans Baufeld angrenzende Gehölzstrukturen im Bereich des Baufeldes Haidenauplatz, , südlicher Zufahrtbereich Leuchtenbergring). Nach Beendigung der Baumaßnahmen ist der Boden unter Schonung der Wurzeln in Handarbeit flach zu lockern.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung: Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit während der Baumaßnahme

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): 8 Jahr/e

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 0 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

| Nr. | Beschreibung | Naturraum | Beurteilung | i. Verbindung m. Maßnahme |
|-----|---|---|----------------------|---|
| B6 | Bahnhof Leuchtenbergring und Fußgängersteg: Anlagebedingter Flächen- und Funktionsverlust von gering wertiger Biotopstrukturen durch Anlage des Stegs sowie durch Anlage des Bahnsteigs und Gleistrassen. Bauzeitlicher Verlust von Gehölzstrukturen mittlerer Wertigkeit (v.a. durch Zufahrten und BE-Fläche für den Fußgängersteg. Bauzeitlicher Verlust von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit v.a. durch Zufahrten und BE-Fläche für den Fußgängersteg. | D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten | vermeidet/vermindert | 15_V, 16_V, 1_V, 2_E |
| B5 | BE-Fläche Orleansstraße/ Haidenauplatz, RS9, Gleichrichterwerk, Straße und Betriebsgebäude: Baubedingter Funktionsverlust von hochwertigen Einzelbäumen einheimischer, standortgerechter Arten alter und mittlerer Ausprägung (B313 und B312) durch die BE-Fläche für den RS 9: > Fällung von 3 Bäumen alter Ausprägung: 2 Rot-Buchen (Fagus sylvatica BHD 80 cm, Zwiesel BHD 60 und 70 cm), Berg-Ahorn (Acer pseudoplatanus BHD 80 cm), geschützt durch die BaumSchVo der LHM. > Fällung von 9 Bäumen mittlerer Ausprägung: 3 Berg-Ahorn (Acer pseudoplatanus), 1 Rot-Buche (Fagus sylvatica), 1 Esche (Fraxinus excelsior) und 4 Linden (Tilia). Bauzeitlicher Verlust von artenreichen Ruderalfluren (P433) und maßig artenreichen Säumen (K122) mittlerer Wertigkeit v.a. durch die BE-Fläche im Bereich der Orleansstraße mit Zuwegung und Baugrube für den RS9, kleinflächig auch durch die BE-Fläche im Bereich Haidenauplatz. Bauzeitlicher Verlust von Gehölzstrukturen (B13, B312, B322) mittlerer Wertigkeit. Bauzeitlicher Verlust von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit (B311, B321, K11, P432). Anlagenbedingter Verlust von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit (B311, P432, P431, V51, V32 und O7). Anlagenbedingter Verlust von wärmeliebender artenreicher Ruderalflur mittlerer Wertigkeit (P433) durch den Bau neuer Gleise. Anlagenbedingter Verlust von sark verbuschter Grünlandbrachen mittlerer Wertigkeit (B13). Temporärer Verlust von Lebensraum für Reptilien, Idas-Bläuling, Blauflügeliger Sandschrecke und Blauflügeliger Ödlandschrecke. | D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten | vermeidet/vermindert | 12_V, 14_V, 15_V, 16_V, 1_V, 2_E, 5_V, 8_VA |

| | | | | |
|-----------|---|--|-----------------------------|--|
| <p>B1</p> | <p>Anlagebedingter Verlust von hochwertigen Baumgruppen - einheimische, standortgerechte Arten alter Ausprägung (B313) im Landschaftsschutzgebiet Isaraue durch den Rettungs- und Revisionsweg zum RS 7. Anlagebedingter Verlust von geringwertigen Biotopstrukturen (Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad) durch Versiegelung. Baubedingter Funktionsverlust und Beeinträchtigung von hochwertigen Einzelbäumen einheimische, standortgerechte Arten alter Ausprägung (B313) im Landschaftsschutzgebiet Isaraue: -> Fällung von 9 Bäumen, darunter 3 Höhlenbäumen in altem Baumbestand: 4 Rot-Buchen (<i>Fagus sylvatica</i>), 1 Linde (<i>Tilia</i>), 1 Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>) und 3 Eiben (<i>Taxus baccata</i>) -> Starke Beeinträchtigung von 6 Bäumen durch Eingriff in die Krone und Wurzelsteller: 2 Stiel-Eichen (<i>Quercus robur</i>), 3 Linden (<i>Tilia</i>) und eine Rot-Buche (<i>Fagus sylvatica</i>) Baubedingter Funktionsverlust von hochwertigem flächigen Baum- und Gehölzbestand einheimische, standortgerechte Arten alter Ausprägung (B313) im Landschaftsschutzgebiet Isaraue durch bauzeitliche Zufahrten. Beeinträchtigung von Fledermäusen durch Fällung Verlust von (potentiellen) Fledermausquartieren.</p> | <p>D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten</p> | <p>vermeidet/vermindert</p> | <p>11_V, 1_CEF, 1_V, 2_E, 2_V, 3_V, 7_VA, 8_VA</p> |
| <p>B7</p> | <p>BE-Flächen und Zufahrten sowie Neuanlage/ Rückbau von Gleisanlagen und Ingenieurbauwerke im Bereich Leuchtenbergring bis Berg am Laim: Anlagebedingte Überbauung der Biotoptypen B112-WH00BK, Mesophile Gebüsche / Hecken und P433-RF00BK, Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren. Die Flächen sind z.T. als amtlich kartiertes Biotop in der Stadtbiotopkartierung München ausgewiesen. Anlagebedingte Überbauung wärmeliebender artenreicher Ruderalfluren und mäßig artenreicher Säume mittlerer Wertigkeit (P433, K121). Anlagebedingte Überbauung von Gehölzstrukturen mittlerer Wertigkeit (B116, B13). Anlagebedingte Überbauung von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit (P432, K11, V51, V32, O7). Bauzeitliche Überbauung und Überformung der Biotoptypen B112-WH00BK, Mesophile Gebüsche / Hecken und P433-RF00BK, Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren durch Rückbau von Böschungen und bauzeitliche Beanspruchung. Die Flächen sind als amtlich kartiertes Biotop in der Stadtbiotopkartierung München ausgewiesen. Bauzeitliche Überbauung und Überformung wärmeliebender artenreicher Ruderalfluren und mäßig artenreicher Säume mittlerer Wertigkeit (P433, K121) durch Rückbau von Böschungen und bauzeitliche Beanspruchung. Bauzeitliche Überbauung und Überformung von Gehölzstrukturen mittlerer Wertigkeit (B116, B13) durch Rückbau von Böschungen und bauzeitliche Beanspruchung. Bauzeitliche Überbauung und Überformung von Biotopstrukturen geringer Wertigkeit (B311, B321, K11, P21, P432) durch Rückbau/ Änderung von Böschungen und bauzeitliche Beanspruchung. Temporärer Verlust von Lebensraum für Reptilien, Idas-Bläuling, Blauflügeliger Sandschrecke und Blauflügeliger Ödlandschrecke</p> | <p>D65 Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten</p> | <p>vermeidet/vermindert</p> | <p>16_V, 17_V, 1_V, 2_E, 5_V</p> |

Projekt: G.016171471, G.011710010; **PFA:** PFA 3 Ost

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B5: **Unterlage Nr.:** 14.2.2.4, 14.2.2.5/B6: **Unterlage Nr.:** 14.2.2.5/B1:

Unterlage Nr.: 14.2.2.2/B7: **Unterlage Nr.:** 14.2.2.5, 14.2.2.6

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 04.12.2020